

Anlage 1 - Leistungsbeschreibung zu BfS-Bestellnummer: 0922/26

Leistungsgegenstand

„Lieferung von 4 NaI(Tl)-Polyszin-Szintillationsdetektor(en)“

Leistungsbeschreibung

Für die Detektion von gammastrahlenden Radionukliden in der Umwelt benötigt das BfS flugtaugliche Messsysteme, welche folgende Mindestanforderungen bzw. Spezifikationen erfüllen müssen:

A. Leistungsbeschreibung NaI(Tl)-Polyszin-Szintillationsdetektoren - Kostenposition 01 - Menge: 4 Stück

Kategorie	Spezifikation / Mindestanforderung
Typ	Natrium-Jodid; NaI(Tl)-Detektor (Kristall inkl. PMT)
Auflösung	662 keV - ^{137}Cs < 10 %
Kristall-Abmessungen	10,5 cm * 10,5 cm * 40,6 cm (4" * 4" * 16")
Länge mit PMT* und Pins	Standardmodell: Länge 58,7 cm exklusive Pins (Kristallabmessungen: 102 * 102 * 406mm). Bei der Längenangabe handelt es sich um eine Obergrenze. Sofern die Gesamtlänge excl. der Pins kürzer ausfällt, weisen Sie im Angebot bitte auf den kürzeren Photomultiplier explizit hin.
Anschluss des PMT*:	14 poliger Standard Anschluss
Ausführung:	• Polyszin • besonders robuste Ausführung – muss unempfindlich sein gegen Vibrationen, die im Hubschrauber und beim Transport im Fahrzeug entstehen • mechanischer stabiler Übergang zwischen Kristall und PMT • hermetische Kapselung, die auch langfristig (mind. 10 Jahre) feuchtigkeitsdicht ist. (Die geforderte Kapselung soll beständig sein, d.h. es wird keine volle Garantie, sondern eine gute und haltbare Verarbeitung und Montage gefordert). • Gehäuse aus Edelstahl
Lieferumfang	• Ausgangs-Messprotokoll (Auflösung bei Cs-137)
Verpackung	Aus ökologischen Gründen ist bei der Verpackung des Gerätes möglichst auf den Verzicht der Verwendung von Kunststoffen (wie z.B. Folien, Tüten, Styroporchips) zu achten. Bitte verwenden Sie möglichst ökologisch unbedenkliche Materialien und reduzieren Sie den Einsatz von Kunststoffen auf ein notwendiges Mindestmaß.

* PMT=Photomultiplier

B. Versand / Rechnungsstellung / Zahlung

Lieferung:	Die in Ziffer A genannte Hardware sowie ggf. weiter notwendige Hardware Ihres Angebotes ist frei Verwendungsstelle an folgende Adresse (in einer Lieferung) zu liefern.
Lieferadresse:	Bundesamt für Strahlenschutz - Zentrale Warenannahme -, Köpenicker Allee 120-130, 10318 Berlin Empfänger: UR 5 - Hr. Koschine
Versandkosten:	Den Nettogesamtpreis für die Versandkosten tragen Sie bitte auf Seite 3 des Angebotsformulars gesondert ein.
Rechnungsstellung:	Die Rechnungsstellung erfolgt nach Lieferung aller Detektoren der Ziffer A. Eine Abschlagszahlung oder auch eine Vorausleistung ist nicht vorgesehen. Die Zahlung erfolgt mit einer Frist von 30 Tagen nach Vorliegen einer prüffähigen Rechnung. Gemäß der E-Rechnungs-Verordnung des Bundes sind Unternehmen zur elektronischen Rechnungsstellung verpflichtet. Hierfür ist die Nutzung der zentralen OZG-konformen Rechnungseingangsplattform des Bundes (OZG-RE) - diese ist abrufbar unter https://xrechnung-bdr.de - vorgesehen. Für die korrekte Zuordnung einer Rechnung an das Bundesamt für Strahlenschutz ist die Vertragsnummer 0922/26 sowie die Angabe der Leitweg-Identifikationsnummer 991-07256-14 zwingend erforderlich. Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der E-Rechnungs-Verordnung geregelt. Weitere Informationen hierzu siehe: https://www.bfs.de/DE/aktuell/ausschreibungen/ausschreibungen_node.html Die Parteien vereinbaren, dass ab dem 27.11.2020 Rechnungen, die nicht elektronisch gestellt werden, keinen Verzug nach § 286 Abs. 3 BGB begründen.

Bitte achten Sie darauf, nur das in den einzelnen Positionen der Leistungsbeschreibung angeführte Maß bzw. deren Qualität / Ausprägung anzubieten; ein wesentliches „mehr an Leistung“ kann zum Angebotsausschluss gem. § 48 Abs. 1 Nr. 3 UVgO („Unwirtschaftlichkeit des Angebots“) führen.

WICHTIGER HINWEIS:

Die Erstellung der Leistungsbeschreibung erfolgte so umfassend und ausführlich wie möglich. Dennoch kann sich aufgrund eines enthaltenen Parameters bzw. Anforderung der Leistungsbeschreibung die Situation ergeben, dass **KEIN** Angebot abgegeben werden kann. In diesem Fall oder auch bei weiteren festgestellten Unvereinbarkeiten, stellen Sie zur Aufklärung bitte eine **Bieterfrage** über die eVergabe-Plattform. Herzlichen Dank!